

RS OGH 1993/7/14 13Os123/92, 80bA249/94, 12Os124/95, 15Os41/10h, 11Os88/11t, 14Os94/17f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.07.1993

Norm

StGB §133 C

Rechtssatz

Da sich im Falle einer Veruntreuung das Gut bereits im Gewahrsam des Täters befindet, setzt Zueignung die Betätigung des Zueignungswillens in objektiv erkennbarer Weise voraus. Bloßes "Bei-sich-Liegenlassen" über die vereinbarte Rückgabefrist hinaus genügt mithin nicht, es muß sich stets um ein aktives Tun handeln.

Entscheidungstexte

- 13 Os 123/92

Entscheidungstext OGH 14.07.1993 13 Os 123/92

- 8 ObA 249/94

Entscheidungstext OGH 15.09.1994 8 ObA 249/94

nur: Da sich im Falle einer Veruntreuung das Gut bereits im Gewahrsam des Täters befindet, setzt Zueignung die Betätigung des Zueignungswillens in objektiv erkennbarer Weise voraus. (T1) Beisatz: § 48 ASGG (T2)

- 12 Os 124/95

Entscheidungstext OGH 09.11.1995 12 Os 124/95

nur T1

- 15 Os 41/10h

Entscheidungstext OGH 26.05.2010 15 Os 41/10h

- 11 Os 88/11t

Entscheidungstext OGH 14.07.2011 11 Os 88/11t

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

- 14 Os 94/17f

Entscheidungstext OGH 12.12.2017 14 Os 94/17f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0094156

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at